

# Breisgauer Nachrichten

Auflage 7000 Exemplare.

Verkaufsstelle: Verbandsbuchhandlung der Stadt Emmendingen.

Wochen-Beilagen: Amtliches Verbandsbuch der Amtsbezirke Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Kenzingen, Ratgeber des Landmanns, Breisgauer Sonntagsblatt.

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Bretsch, Ettenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

Dr. 147 (Eingang: Des Papst +) Emmendingen, Montag, 28. Juni 1909 (Jahrgang: 43. Jahrgang.)

## Bauarbeiten-Vergebung.

Nachverzeichnete Bauunterhaltungsarbeiten für die Renovation der Simultankirche in Wippenheim sollen im Wege des öffentlichen Angebots vergeben werden.

Maurerarbeit	Veranschlagt zu
Stippenarbeit	Mk. 452,11
Schreinerarbeit	1428,84
Schlosserarbeit	826,46
Maler- u. Tischlerarbeit	968,00
Plattenbelag	1095,72
Rundbohrung	1231,65
	282,00

Die bezüglichen Voranschläge und Bedingungen liegen auf dem Rathaus in Wippenheim zur Einsicht auf, woselbst auch die schriftlichen verschlossenen und genügend frankierten Angebote bis zum Eröffnungstermin am Montag, den 28. Juni, vormittags 9 Uhr entgegengenommen werden.

Karlruhe, den 14. Juni 1909.

Georg. Kirchenbauinspektion.

## Holz-Versteigerung.

Die Gemeinde Buchholz versteigert am Freitag, den 2. Juli 1909, vormittags 8 Uhr anfangend, im Gemeindefeld:

27 tonnen Stämme und Abschnitte I. Rl.
33 " " " " II. " "
26 " " " " III. " "
6 " " " " IV. " "
1 " " " " V. " "

25 Eter Brennholz und 370 Stck Wellen.

Zusammenkunft am Eingang des Waldes. 2554

### Geldverlehen

Die Gemeinde Buchholz verleiht auf 1. Juli zu verpachten. Rät. Rat, Wäcker, D. Karlsruher. Diese Dienstmädchen, Landmädchen, Köchinnen, Säuglinge, Anstaltliche Stellung im Stellen-Bureau. D. Wäcker, Karlsruher. D. Wäcker, Karlsruher.

## Seegrass-Versteigerung.

Die Gemeinde Teulingen versteigert auf dem Rathaus daselbst am Donnerstag, den 1. Juli ds. Js., nachm. 6 Uhr den Seegrasswuchs in ihrem Gemeindefeld aus den Schlägen 3 bis 25.

Der Gemeinderat.

## Sonderzug an die Riviera

am 1. August.  
Wöchentliche Reise. Gesamtkosten Mk. 105. 2547  
Leitung: Prof. Konrad Müller, Stuttgart.

Achtung! Lotteriespieler  
Bei Zahnschmerzen  
Achtung! Lotteriespieler erhalten kostenlos eine hochinteressante Mitteilung. (Wahrsager erleben).  
Bei Zahnschmerzen helfen sofort Dr. Wäcker's berühmte Zahntropfen a 50 Wg.  
Dr. Wäcker, Karlsruher. Dr. Wäcker, Karlsruher.

# Amtliche Bekanntmachungen

Auszug aus den Amtsverkündigungsblättern von Breisach, Ettenheim und Waldkirch.

## Bekanntmachungen Groß. Bezirksamts Breisach.

**Gewährung eines Zuschusses an Besitzer von Weidewiesen betreffend.**  
Bei der großen Wichtigkeit des Weidewesens bei der Aufzucht des Zuchtweises beschäftigt die Landwirtschaftskammer, durch Beihilfe auf größere Benützung der Jungweidewiesen hinzuwirken. Die Landwirtschaftskammer gewährt darum an die Besitzer solcher Weiden, die im zweiten Sommer auf eine staatslich unterführte Jungweide weidbar werden, eine Unterführung von 10 Mark für jedes Tier; ausgenommen sind alle diejenigen Tiere, für welche der Staat die Kosten des Weidewesens übernimmt. Diejenigen Landwirte, welche diese Unterführung in Anspruch nehmen wollen, haben ein entsprechendes Gesuch bis längstens 1. Juli ds. Js. an die Badische Landwirtschaftskammer einzureichen.

## Bekanntmachungen Gr. Bezirksamts Ettenheim.

**Die Maschinenweite der Fanggeräte beim Fange von Bachforellen betr.**  
Nachstehende bezirkspolizeiliche Vorschriften bringen wir zur öffentlichen Kenntnis.  
Ettenheim, den 19. Juni 1909.

**Die Maschinenweite der Fanggeräte beim Fange von Bachforellen betr.**  
Mit Zustimmung des Bezirksrates vom 8. Juni 1909 Nr. 11006 und nach Vollziehung der Verfügung Gr. Herrn Landeskommissars in Freiburg vom 14. Juni 1909 Nr. 5229 wird gemäß Art. 9 Abs. 1 Ziff. 3, Art. 14 Gesetz vom 3. März 1870 und 28. April 1880, die Ausübung und den Schutz der Fischerei betr., § 34 Abs. 1 lit. b der Landesfischereivereinbarung in der Fassung vom 22. März 1894 folgende bezirkspolizeiliche Vorschriften

**§ 1.**  
In allen Fischwassern des Amtsbezirks Ettenheim ist die Fischerei durch die Fänge von Forellen Fanggeräten, von 2,5 Zentimeter Maschinenweite bedingt werden.

**§ 2.**  
Die Maschinenweite wird berechnet nach der Länge der Seiten des durch die Maschen gebildeten Vierecks, d. h. nach der Länge des Fadens von einem Knoten zum andern in diesem Zustande gemessen.

**§ 3.**  
Übertretungen dieser Vorschriften werden mit Geld bis zu 150 Mark oder mit Haft bestraft. Neben der Strafe ist auf Einziehung der verbotswidrigen gefangenen und selbstgefangenen Fische und der bei Ausübung der Fischerei verwendeten unersaubten Fanggeräte zu erkennen ohne Unterschied, ob die Fische oder Fanggeräte dem Bestraften gehören oder nicht.

**§ 4.**  
Diese Vorschriften tritt am 1. August 1909 in Kraft.

**Die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe betr.**  
Anlässlich der am 27. ds. Mts. in Mühlwieser stattfindenden Jahreshauptversammlung des Mühlwieser Vereins wird das Festhalten von Wurst-, Back- und Konditoreiwaren auf öffentlichen Wegen und Plätzen, sowie das Festhalten allgemein in öffentlichen Verkaufsstellen außer von 7-8 Uhr vormittags, noch weitere acht Stunden nach Schluss des vormittägigen Hauptgottesdienstes gestattet.  
Ettenheim, den 19. Juni 1909.

**Die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe betr.**  
Anlässlich des am 27. ds. Mts. in Ringsheim stattfindenden Kirchenpatronatsfestes wird das Festhalten von Back- und Konditoreiwaren auf öffentlichen Wegen und Plätzen, sowie das Festhalten allgemein in öffentlichen Verkaufsstellen außer von 7-8 Uhr vormittags noch weitere acht Stunden nach Schluss des vormittägigen Hauptgottesdienstes gestattet.  
Ettenheim, den 21. Juni 1909.

**Das Konkursverfahren über den Nachlass des Wertmeisters Emil Berlinger von Grafenhausen wurde durch Gr. Amtsgericht dahier eingestellt, da eine den Kosten der Verfahrens entsprechende Konkursmasse nicht vorhanden ist.**  
Termin zur Abnahme der vom Konkursverwalter zu legenden Schlussrechnung ist bestimmt auf:  
Dienstag den 20. Juni 1909, vormittags 11 Uhr,  
vor Gr. Amtsgericht hier.  
Ettenheim, den 19. Juni 1909.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Badermeisters Emil Geher in Ringsheim ist Termin zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussprotokoll bestimmt auf:  
Dienstag den 20. Juni 1909, vormittags 11 Uhr,  
vor Gr. Amtsgericht hier.  
Ettenheim, den 19. Juni 1909.

**Bekanntmachung.**  
Nach § 3 und 24 des Tabaksteuergesetzes muß jeder Tabakpflanzler, d. h. jeder Inhaber eines mit Tabak bepflanzten Grundstücks die bepflanzten Grundstücke einzeln nach ihrer Lage und Größe genau angeben. Dies ist auch dann nötig, wenn er den Tabak gegen einen bestimmten Anteil oder unter sonstigen Bedingungen durch einen anderen anpflanzen oder behandeln läßt. Die Anmeldungen sind bei der Steuerbehörde vor dem 10. Juli schriftlich und gegen Bestätigung einzureichen. Die Vorbrüche zu den Anmeldungen können für alle auf das Gebiet gelegenen Grundstücke bei der Steuerentnehmer des Wohnortes des Pflanzers in Empfang genommen werden.

Die erst nach dem 15. Juli bepflanzten Grundstücke müssen spätestens am dritten Tage nach dem Beginn der Befestigung angemeldet werden.

Für jede Gemerkung, auf der ein Plan der Grundstücke mit Tabak angebaut hat, ist eine besondere Anmeldung abzugeben.

Die Anmeldungen, die bis zum 15. Juli erfolgen, können alle bei der Steuerentnehmer des Wohnortes des Pflanzers abgegeben werden. Nach diesem Zeitpunkt können bei dieser Steuerentnehmer nur noch Grundstücke der Gemerkung des Wohnortes des Pflanzers angemeldet werden, während die Anmeldungen über Grundstücke mit Tabakpflanzungen auf benachbarten Gemerkungen bei der Steuerentnehmer der Pflanzungsart abgegeben sind.

Für die von badischen Pflanzern mit Tabak bepflanzten Grundstücke in einem anderen Bundesstaate gelten die Anordnungen der dort zuständigen Behörden.

Die Befestigung, die der Tabakpflanzler über seine Anmeldung zum Steuerbescheid erhält, ist sorgfältig aufzubewahren.

Die Bürgermeisterämter werden ersucht, Vorstehendes unverzüglich in ortsüblicher Weise in ihren Gemeinden bekannt zu geben.  
Karlsruhe, den 24. Juni 1909.

**Bekanntmachungen Groß. Bezirksamts Waldkirch.**  
Die kantliche Prämierung von Zuchtsitten, Erteilung von Freiheitsurteilen und die Gewährung von Kaufpreisausschüssen betr.

Unter Hinweis auf unsere Bekanntmachung vom 27. März 1909 bringen wir zur Kenntnis der Bürgermeistereierämter und der beteiligten Pferdebesitzer, daß die Musterung der zur Bewertung von Prämien, Freiheitsurteilen und Kaufpreisausschüssen angemeldet, sowie der zur Durchführung pflichtigen Stuten und Stutfohlen am:

Dienstag, den 6. Juli ds. Js., vormittags 7 Uhr

in Weisbach (beim Gasthaus zur Sonne) stattfindet. Es werden nur rechtzeitig angemeldete Stuten bei der Prämierung berücksichtigt werden. Die vollständig ausgefüllten Beschneide- und die von den Bürgermeistereierämtern beglaubigten Geburtsurteile sind zur Prämierung mitzubringen.  
Waldkirch, den 16. Juni 1909.

**Wasserwerkanlage des Plazidus Rapp und des Hermann Rapp in Oberwinden betr.**  
Der Müller und Säger Plazidus Rapp und der Säger Hermann Rapp in Oberwinden beabsichtigen die Errichtung eines Profils von 6 Meter Länge und 3 Meter Breite aus Beton zur Abflussmessung im Gemeindefeld auf Gemerkung und auf dem Anwesen des Anton Rapp in Oberwinden.

Pläne und Beschreibung liegen in unserer Kanzlei zur Einsicht offen. Einwendungen sind beim Bezirksamt oder bei dem Gemeindefeld Oberwinden binnen 14 Tagen nach dem Erscheinen dieses Blattes vorzubringen, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als veräußert gelten.  
Waldkirch, den 18. Juni 1909.

**Errichtung einer Langholzäge durch Joseph Wehle, Fortunatus Wels u. Georg Strach in Allmönswald betr.**  
Die Landwirte Joseph Wehle, Fortunatus Wels und Georg Strach in Allmönswald beabsichtigen, an Stelle der alten Säge

am Mühlkanal auf Gemerkung Allmönswald, auf der die wesen eine neue Langholzäge zu errichten. Zu diesem Zweck soll das alte hölzerne Wasserrad durch ein neues ersetzt werden, eine Sägetrieblage und eine Abtrieblage errichtet, sowie zwischen der Abtrieblage und der Kanalbrücke bei der Uferstraße gelegene Kanalmauer um 70 Zentimeter erhöht werden. Pläne und Beschreibung liegen in unserer Kanzlei und im Rathaus auf Allmönswald zur Einsicht offen. Einwendungen sind beim Bezirksamt oder bei dem Gemeindefeld Allmönswald binnen 14 Tagen nach dem Erscheinen dieses Blattes an, vorzubringen, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als veräußert gelten.  
Waldkirch, den 16. Juni 1909.

**Schweinefleisch in Kollman betr.**  
Der Kollman unter dem Schweinefleisch des Mehlgermeisters Lehmann in Kollman ist erloschen.  
Waldkirch, den 17. Juni 1909.

**Gewerbesteuer für die Zeit vom 17. Juni bis einschließl. 14. Juli ds. Js.**  
Zum Dienstverweiser des Amtsgerichts Waldkirch mit den Befugnissen eines Amtsrückstellers bestellt.  
Karlsruhe, den 21. Mai 1909.  
Gr. Ministerium der Justiz, des Rechts und Landesverwalt. S. 3. 5 8 5 1 6.

**Vorstehendes bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.**  
Waldkirch, den 18. Juni 1909.

**Im Wege der Zwangsversteigerung soll das in Gemerkung Buchholz belegene, im Grundbuche von Buchholz zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Joseph Bager, Mechaniker in Buchholz eingetragene Grundstück**

am Montag, den 16. August 1909 vormittags 11 Uhr durch das Notariat Waldkirch im Rathaus zu Buchholz versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 5. April 1909 in das Grundbuchamt eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden, und wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgelehrt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des veräußerten Gegenstandes tritt.

**Beschreibung des zu versteigernden Grundstücks:**  
Grundbuch von Buchholz Band 1 Heft 5.  
Bestandverzeichnisse 1.

Obj. Nr. 198: Hofrathe 20 Ar 25 Quadratm., Hausgarten 2 Ar 95 Quadratm., Wiese 1 Ar 50 Quadratm., Kanal 2 Ar 68 Quadratmeter, zusammen 27 Ar 38 Quadratmeter an der Mühlgasse (Dorf).

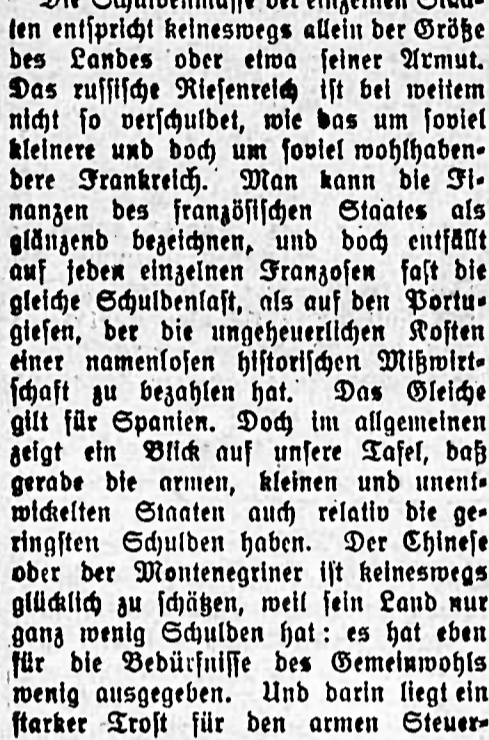
Auf der Hofrathe steht:

- ein zweifelhaftes Wohnhaus mit Balkenteller nebst angebautem eckig, gewölbtem Keller mit Ueberbau,
- eine Wohnstube mit Kamin an 1 angebaut,
- ein Abortanbau an 2,
- ein Abortanbau an 10,
- eine einhöckerige Schreinerlei,
- Kemfenanbau an 10 mit Schweinefläßen,
- Mechanische Werkstätte,
- Gemische und Maschinenhausanbau an 7,
- Abortanbau an 8,
- ein zweifelhaftes Nebenwohngebäude mit Balkenteller im 1. Stock,
- ein Holzschopf an 7 angebaut cf. Nr. 186, 182, 187, 188, 189 und 190 Mühlweg.

Schätzung 45 000  
Zuschlag 9 848  
Zusammen 54 848

Waldkirch, den 17. Juni 1909.

## Die Schulden verschiedener Staaten.



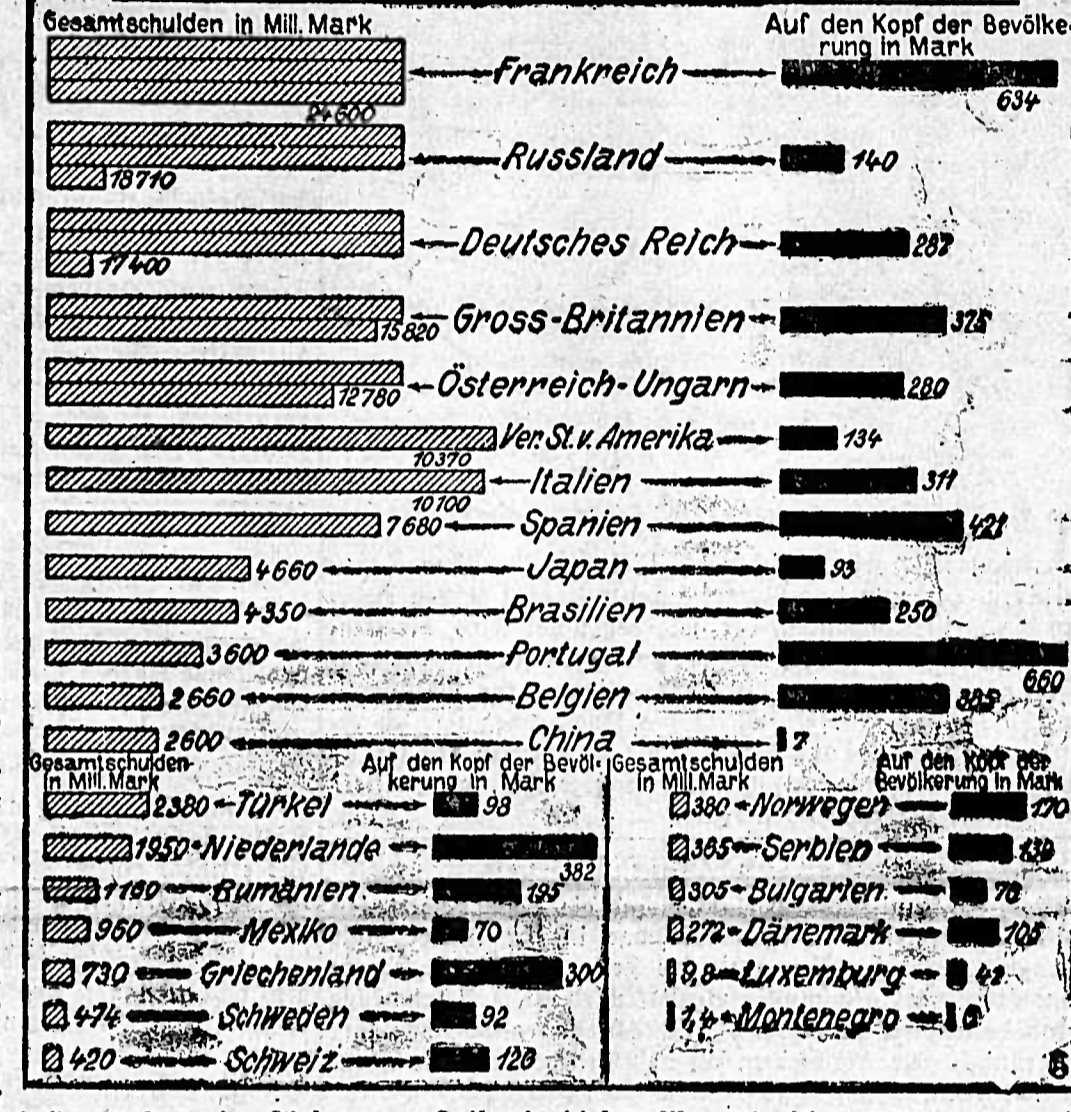
## Ueber die innerpolitische Situation

Die Schuldenverhältnisse der einzelnen Staaten entsprechen keineswegs allein der Größe des Landes oder etwa seiner Armut. Das russische Reich ist bei weitem nicht so verschuldet, wie das um soviel kleinere und doch um soviel hochentwickeltere Frankreich. Man kann die Finanzen des französischen Staates als glänzend bezeichnen, und doch enthält auf jeden einzelnen Franzosen fast die gleiche Schuldenlast, als auf den Portugiesen, der die ungeschätzlichen Reichtümer eines namlosen historischen Mächtigkeits zu begehren hat. Das Gleiche gilt für Spanien. Doch im allgemeinen geht ein Blick auf unsere Tafel, daß gerade die armen, kleinen und unentwickelten Staaten auch relativ die geringsten Schulden haben. Der Chinese oder der Montenegriner ist keineswegs glücklicher zu schätzen, weil sein Land nur ganz wenig Schulden hat: es hat eben für die Bedürfnisse des Gemeinwohls wenig ausgegeben. Und darin liegt ein starker Trost für den armen Steuerzahler.

## Der verlorene Lohn.

Roman von Elisabeth Vorhars.  
(Nachdruck verboten.)  
„Was haben Sie ausgerichtet, Herr Amtsrichter?“ fragte der Kommissar.  
„Der Schlag hat sie niedergeschmettert, sie war vollständig ahnungslos, gab Volkman nur Antwort. „Holen Sie sich von dem Herrn Staatsanwalt neue Instruktionen, hier ist vorläufig nichts zu tun, meine Herren. Grunow ist seit gestern Abend fort, ohne sein Ziel genannt zu haben. Guten Morgen meine Herren.“ — Ich habe hier noch traurige Pflichten zu erfüllen.“  
Als Volkman wieder zu den Damen ins Zimmer trat, war Inge noch nicht zum Bewußtsein erwacht. Es war eine schwere Aufgabe für Volkman, die ganz fassungslose Mutter zu trösten, und er atmete leicht auf, als der Arzt kam. Er war dem Mädchen auf dem Fuße gefolgt.  
Als er Inge so kleinbar ledlos daliegen sah, schüttelte er bedenklich den Kopf und befahl, die junge Frau sofort zu Bett zu bringen. Er selbst trug sie mit Hilfe Volkmanns in ihr Schlafzimmer und während die Mutter und das Mädchen sie ausgaben, hatte er mit Volkman im Nebenzimmer eine kurze Besprechung.  
Mit Schauern erfuhr er die Ursache, die Volkman nicht vorenthalten konnte und durfte. Seinen Wiederbelebungsvorsuchen gelang es, Inges Lebensgeister wieder zurückzurufen, doch ihr Geist blieb verwirrt und getrübt.  
„Wollen Sie nur, gnädige Frau, es ist am besten so“, beschwichtigte er die in Todesangst gestellten Fragen Frau Helmbrechts. „So empfindet sie das Furchtbare ihres Geschickes vorläufig wenigstens nicht.“  
Es folgte nun eine Zeit der Trauer und Angst.  
Inge schwabte in Todesgefahr.  
Der einzige Trost für die arme gebeugte Mutter war die tatkräftige Hilfe Frau Amtsrichters Volkmanns.  
Soll war logisch an dem Schicksalstage mit ihres Gatten Einwirkung zu der Fremden geküßt und teilte sich nun mit deren Mutter in die Pflege. Durch diese aufopferungsvolle

## Die Schulden verschiedener Staaten.



es vom Kaiser in diesem Moment nicht angenommen werden würde.

## Militärisches.

— Gleichheit statt Paradeschritt. Wie die „Täg. Rundschau“ erzählt, geht man an maßgebender Stelle mit dem Gedanken um, den Gleichschritt probeweise bei einer Kompagnie eines Regiments zur Einführung zu bringen, um zu sehen, wie weit er geeignet wäre, den frammen Tritt des Paradeschrittes zu ersetzen. Für die Ausbildung im gleichen Schritt würde

es vom Kaiser in diesem Moment nicht angenommen werden würde.

„Nichts ist wahr, mein Lieblich, schlafe nur wieder ein.“  
„Wo — wo ist Hans, Mutti?“  
„Die Frage traf sie wie ein Schlag, das Blut stockte in ihrem Herzen. Aber sie sagte sich und antwortete so ruhig und gefassen wie möglich:  
„Beruhig, Kind.“  
Inge hatte die Frage wohl schon in halber Schlafbeängstung gestellt. Sie hörte kaum noch auf die Antwort, sondern schloß die Augen und schlief ein.  
Wenn sie geahnt hätte, wie nahe er ihr in Wahrheit war! Ein Schauer erlöste Frau Helmbrecht, wenn sie die Mühseligkeit in Ermüdung sah.  
Amtsrichter Volkman, der jetzt öfter kam und den Damen mit Rat und Tat zur Seite stand, hatte ihr die näheren Einzelheiten erzählt.  
Die Polizei und Staatsanwaltschaft hatten sofort alle Fäden in Bewegung gesetzt, des Flüchtigsten habhaft zu werden. Gerade als Rechtsanwalt Grunow im Begriff stand, sich im Hamburger Hafen in ein amerikanisches Auswandererschiff einzuschiffen, trat ihm die rührende Nemesis in Gestalt eines Schuhmanns entgegen und legte ihm die Hand auf die Schulter.  
„Im Namen des Völkchen, sie sind verhaftet.“  
Kein verwirrtes Wehren half. Auf einen Wink eilten noch zwei andere Polizisten hinzu, die ihn festhielten. Es war also zu spät und das Spiel verloren. Man hatte ihn nach Berlin transportiert, und er lag nun in Moabit im Untersuchungsgefängnis, so nahe seinem Heim, seiner jungen Frau, oder höchstens Mauern und vergitterter Fenster trennten ihn von ihr.  
Die Anklage lautete auf Unterschlagung und Beuntreuung von Münzdelgelde und anderen ihm anvertrauten Summen und zwar in bedeutendem Umfange, unter erschwerten Umständen, mit raffiniertem Geschick eingeleitet.  
Die Untersuchung war im vollen Gange, sie brachte ein so erschreckend-befreiendes Material zu Tage, daß es erfolglos gewesen wäre, zu leugnen.  
Grunow trat es auch nicht. Finster und in sich gefehrt, lag er in seiner Zelle, ein Schatten von dem, was er einst gewesen war.  
(Fortsetzung folgt.)

neben den Anstiften hervorragender Fachmänner auch der Umstand sprechen, daß die Ausbildung im Gleichschritt viel weniger Zeit erfordert, als der Paradeschritt. Es wäre also der Zeitgewinn nützlich für die Ausbildung in anderen Dienstleistungen zu verwenden. Die Versuche dürften sich auf ein Jahr erstrecken. Nach diesem Ausprobieren wären die Marsch- und sonstigen Leistungen mit denen anderer Kompagnien zu vergleichen.

— Die Militärdienstfähigkeit. In Stelle der bisherigen Dienstanweisung zur Beurteilung der Militärdienstfähigkeit ist, wie die „Neue Preuß. Kor.“ erzählt, eine neue getreten, die für das militärische und wirtschaftliche Leben des Volkes von großer Bedeutung ist. Im einzelnen ist zu bemerken: Bei dem Mangel an militärisch-geleiteten Schneidern soll bei der Aushebung dieser Gattung zum Dienste ohne Waffen in jeder Weise die geringsten Anforderungen gestellt werden. Bei der Aushebung von Automobilfahrern für Eisenbahntruppen darf in Zukunft bis auf die Größe von 1,58 herabgegangen werden; die Grundhöhe für die Aushebung für die Maschinen-gemeindebildung sind neu eingeschoben. Neu hervorzuheben ist, daß eine Bestimmungslage wegen schwerer Siechtums niemals für sich allein, sondern nur als Ergänzung bereits gekannter einfacher Bestimmungslagen zulässig ist. Den Grad des Siechtums festzustellen ist zu beurteilen, bleibt der militärischen Behörde überlassen. Einer militärischen Beurteilung bedarf es nicht, wenn bei Geisteskranken der Betrag der einfachen Bestimmungslage zur Deduktion der Pflegekosten verdoppelt werden soll. Zum Schluß sind neue Bestimmungen für die Beurteilung der Dienstfähigkeit der Offiziere überhaupt und der zur Militärturnanstalt kommandierten Offiziere aufgezogen.

## Zur Reichsfinanzreform.

Berlin, 25. Juni. Die an mehreren Stellen aufgetauchte Vermutung, daß man sich in der Kreisen der Regierung mit der Absicht trage, die Erhebung der Reichsfinanzreform bis zum Herbst zu verschieben, wird auf Grund von Aussagen aus dem Kreise der Reichsfinanzverwaltung als unzutreffend bezeichnet. Der Reichsanwalt und die verordneten Regierungen wünschen vielmehr, daß ohne weitere Verzögerung die Finanzreform, die das Reich nicht länger ertragen kann, erledigt werde und zwar unter Fernhaltung, der für Handel, Industrie und Gewerbe schädlichen Steuerprojekten.

Berlin, 28. Juni. Die Führer der nationalliberalen Reichstagsfraktion stellten im Reichstagsgebäude eine vertrauliche Besprechung über die durch die Wählung der Reichstagsfraktion geschaffene politische Lage ab. Die Auffassung, die in letzteren Kreisen der Nationalliberalen über die Frage des Tages



# Freisingauer Nachrichten

Auflage 7000 Exemplare.

Telegraphen-Adresse:  
D. 1122 Emmendingen.

Emmendingen Nr. 8  
Freiburg Nr. 1592.

Verkaufungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wochen-Beilage: Amtliches Verkündigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Kenzingen, Ratgeber des Landmanns, Freisingauer Sonntagsblatt.

Erste Ausgabe täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.  
Abonnementpreis: 15 Pf. pro Quartal, 45 Pf. pro Halbjahr, 1.00 Pf. pro Jahr.  
Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breisach, Ottenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.  
Inhalt: 148 (1899) 43. Jahrgang.

Das vielbekannte Virchowdenkmal von Fritz Klimsch.

Das schicksalreiche Denkmal des großen Arztes wird demnächst auf dem Berliner Karlsplatz zur Aufstellung gelangen. Der zweite Entwurf des Bildhauers, dessen Ausführung der Kaiser gebilligt hat, unterscheidet sich von dem ursprünglichen Entwurf sehr wesentlich. Damals bestand das Werk hauptsächlich aus der großen allegorischen Gruppe, die den Kampf des Fortschritts gegen die wilden Gewalten des Übels darstellte. In dem neuen Entwurf ist die Gruppe kleiner und das Porträt Virchows größer zu machen und außerdem am Fußboden des Denkmals ein Relief anzubringen, das den verstorbenen Anatomen im Kreise seiner pathologischen Institute im Kreise seiner bedeutendsten Schüler und Freunde darstellt. Der Bildhauer hat hier in unübertrefflicher Weise auch einige seiner herrlichsten Gegenstände, so den jüngst verstorbenen Dr. Zangemeister, der gegen die Ausführung des Entwurfs von Klimsch aufgetreten war.



Virchow's Relief-Portrait Die allegorische Hauptgruppe

Die Betriebskrankenkassen-Korrespondenz.  
Schreibt: Der Entwurf der Reichsversicherungsordnung verläßt im Wesentlichen die bisherige berufliche Gliederung in der Organisation der Krankenkassen. Der Entwurf der Reichsversicherungsordnung verläßt im Wesentlichen die bisherige berufliche Gliederung in der Organisation der Krankenkassen. Der Entwurf der Reichsversicherungsordnung verläßt im Wesentlichen die bisherige berufliche Gliederung in der Organisation der Krankenkassen.



Sockelrelief

Für die Krankenkasse einer Fabrik ist es ziemlich leicht, besondere Betriebsregeln zu erlassen und durch entsprechende Maßnahmen zu befehlen. Betriebskrankenkassen mit geschulten Fabrikarbeitern bilden die Voraussetzung für eine vorübergehende Bekämpfung von Betriebsunfällen und besonders von Gewerbetrauerkrankheiten. Von größter Bedeutung ist, daß durch die dem Wohle und der Gesundheit der Arbeiter gewidmeten gemeinsamen Verwaltungstätigkeiten des Unternehmers mit den Vertretern der Arbeiter seines Betriebes in der Krankenkasse diese einander näher geführt werden. Die Betriebskrankenkassen bilden einen neutralen Boden, auf dem sich Unternehmer und Arbeiter in der Mäßigkeit begegnen, die großen Aufgaben der Versicherung und die Fürsorgepflichtungen gemeinsam zu erledigen. Es ist gar nicht zu verstehen, daß man dieses friedliche Zusammenarbeiten von Unternehmer und Arbeiter zum größten Teile unterbinden will, während man sonst gerade die mangelnde Fühlung zwischen Arbeitgebern und Arbeitern als ein schweres Übel beklagt und, um beide zusammenzubringen, besondere Einrichtungen schaffen will.

Aus dem Zusammenhang einer Krankenkasse mit einem Betriebe ergeben sich weiter zahlreiche Beziehungen, die für die Arbeiter nützlich sind, durch die die Leistungen der Unternehmer weit über das gesetzliche Maß hinaus gefördert werden. Die Arbeit in den Betriebskrankenkassen macht den Unternehmer aufmerksam darauf, wo private Hilfe über die Krankenunterstützung hinaus eintreten muß. In vielen Betriebskrankenkassen sind besondere Fürsorgeeinrichtungen und Hilfsstellen angegliedert, die die Leistungen der Betriebskrankenkassen wirksam ergänzen. Dieses besondere Interesse der Unternehmer an der Krankenpflege ihrer Arbeiter würde aus Mangel näherer Fühlung und Kenntnis der Fälle verschwinden, wenn die Arbeiter in die großen Leistungsfähigkeit der Betriebskrankenkassen begünstigt werden könnten. Für den Arbeiter steht zunächst die Frage obenan, was ihm die Versicherung gewährt, mit anderen Worten der Umfang seiner Leistungen. Die Versicherten haben im Jahre 1907 an Unterhaltung mehr erhalten, als im

### Seegrass-Versteigerung.

Die Gemeinde Ceningen versteigert am Rathaus daselbst am Donnerstag, den 1. Juli ds. Js., nachm. 6 Uhr den Seegrasswachs in ihrem Gemeindegeld aus den Schlägen 3 bis 25.

Der Gemeinderat.

### Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Verluste unserer lieben Schwester, Schwägerin und Tante

### Anna Stöhr

für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte sagen wir allen herzlichsten Dank. Besonders danken wir noch dem Herrn Pfarrer Köllin für seine tröstlichen Worte, sowie dem hiesigen Gesangsverein für seinen ergebenden Vortragsang.

Mundingen, den 28. Juni 1909.

Die trauernden Hinterbliebenen:  
Familie Stöhr, Mundingen.  
Familie Stöhr, Emmendingen.

### Echtes Lagerbier.

4-5 Monate alt, nur aus feinstem Gerstenmalz und Saazer Hopfen, ohne Zugabe von irgend welchen Surrogaten oder Konservierungsmitteln gebraut, unberührt von Reinheit und Haltbarkeit, von Ärzten vielfach empfohlen, Spezialität für Kurorte, empfiehlt in Wasser u. in Flaschen die Filial-Fabrikanten. Schlossbrauereiverwaltung Friedenweiler im bad. Schwarzwald.

### Asbest-Schiefer-Bedach- u. Bekleidungen „Thümmel“

D. R. P. 12150 und 193875.  
Leichtes und vornehmes absolut dichtes, weiterbeständiges Material, sturmsicher für Redaktionen der unwirtschaftlichen Gegenstände. Ersatz für Stroh- und Schindeldachungen ohne Verankerung des Dachstuhls.  
Nicht teuer als Biberschwanz-Dach, jedoch bedeutend leichter und daher große Holz-Ersparnis. (Asbestschiefer wiegt ca. 8-10 kg. und Ziegeldach ca. 40-50 kg. pro qm.)  
Für Villa-Neubauten ein hübsche deutsche Deckung. System Streichholz mit ausgeschliffenen Kehlen, ohne Notwendigkeit irgendwelcher Holz-Bestandteile, am Dach selbst.  
Eindeckungen mit Strohmatte auf Lehm, Schalung oder Eisenkonstruktionen etc., geschieht durch D. R. Pat. Muster 387 086-87, 388 463-64-65 u. 66, u. P. angemeldet in Deutschland und sämtlichen anderen Kulturstaaten.  
Prima Zeugnisse über erprobte Eindeckungen und zahlreiche Referenzen stehen gerne zu Diensten.  
Langjährige Garantie.  
General-Vertreter für Baden, Elsass und Lothringen:  
K. Streckfuss, Dachdeckermeister  
Schiefer, Zerkel, Spezialität Holzement und Dachpappebedeckungen  
Reparaturen billigst  
Freiburg i. Br. Zäsiusstr. 70.  
NB. Grosses Lager in Dachpappen jeder Sorte, sowie abgemessene Isolier-Platten in Mauerstricken zu billigen Preisen. 1108

### Betreibungen

von Forderungen, an allen Orten, wenn auch bereits erfolglos betrieben, wie auch besorgt gewissenhafte Auskünfte und Inkasso-Bureau Hansa  
Freiburg i. Br. 3225 Bertoldstrasse 54.

### „Artol“, Pflanzenbutter-Marg.

feinsten Naturbutter-Ersatz.

Garantiert frei von tierischen Fetten Auf Brot streichbar.

Beim Backen, Braten u. Kochen 50% Geldersparnis.

W. Reichelt, Emmendingen.  
Fernsprecher Nr. 16.

### Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.

Anfang Juni 1909:  
Bestand an eigentlichen Lebensversicherungen 991 Millionen Mk.  
Bausparungen 551  
Bisher ausgezahlte Versicherungssummen 842  
geschädigte Hinterbliebenen 259

Alle Lebensversicherungen kommen den Versicherungsnehmern zugute.  
Unverfallbarkeit Unanfechtbarkeit Wertpapiere von vornherein nach 2 Jahren nach 2 Jahren.  
Prospette und Kostentafel kostenfrei durch den Vertreter der Bank:  
H. Vogel, Emmendingen, Bahnhofstraße 30.

### Rechnungsformulare

in allen Formaten mit und ohne Firmenabdruck empfehlen Druck- u. Verlags-Gesellschaft vorm. Döller, Emmendingen

### Zahn-Atelier

G. Fischer, Dentist, Emmendingen, Marktplatz 5.  
Schmerzlose Zahnoperation. (Auf Verlangen mittels Narkose). Künstliche Zähne, Plombieren etc. Schonendste Behandlung. Kluge Preise. Behandlung für Mitglieder der Orts-, Distrikts-, Kreis- und sämtl. Betriebskrankenkassen, obenan Krankenkasse von Schweizer-Hütten, Filialen Basle und Hochalpen sowie Fabrik-Kasse Mellinger-Denzlingen. Auf Wunsch Teilnahme. Spezialität: Zahnwurzelziehen.

### Groß-Ausschlag

verkaufte

### Prima Alpen-Simburger Käse

an 38 Pfennig das Pfund solange Vorrat reicht. 2538

### W. Reichelt, Emmendingen.

### Erfinder!

Für gute Erfindung zahlt ein Großkapital, welches mich mit der Auszahlung von solchen Beschlüssen, bis 100.000 Mk. Aufwand und Ratlosigkeit freistellt.  
Technisches Büro  
2124 Cornet Mayer, Buchhof, Baden. 2536

### Fässer

von 60 Liter billig zu verkaufen  
Wittich Langenbühl, Zahn-, Maschinenbau.  
In großer Anzahl zu den billigsten Preisen empfohlen  
Ludwig Weiss  
Messerschmied  
Emmendingen.  
Reparaturen u. Schleiferei täglich.

### Zuchtgeflügel.

Holländer-Schüler, junge, vom 1. Juli 40 Pf. bis 2. Juli 50 Pf. wöchentlich 2. Juli 60 Pf. bis 3. Juli 40 Pf., 4. Juli 50 Pf., 5. Juli 60 Pf., 6. Juli 70 Pf., 7. Juli 80 Pf., 8. Juli 90 Pf., 9. Juli 100 Pf., 10. Juli 110 Pf., 11. Juli 120 Pf., 12. Juli 130 Pf., 13. Juli 140 Pf., 14. Juli 150 Pf., 15. Juli 160 Pf., 16. Juli 170 Pf., 17. Juli 180 Pf., 18. Juli 190 Pf., 19. Juli 200 Pf., 20. Juli 210 Pf., 21. Juli 220 Pf., 22. Juli 230 Pf., 23. Juli 240 Pf., 24. Juli 250 Pf., 25. Juli 260 Pf., 26. Juli 270 Pf., 27. Juli 280 Pf., 28. Juli 290 Pf., 29. Juli 300 Pf., 30. Juli 310 Pf., 31. Juli 320 Pf., 1. August 330 Pf., 2. August 340 Pf., 3. August 350 Pf., 4. August 360 Pf., 5. August 370 Pf., 6. August 380 Pf., 7. August 390 Pf., 8. August 400 Pf., 9. August 410 Pf., 10. August 420 Pf., 11. August 430 Pf., 12. August 440 Pf., 13. August 450 Pf., 14. August 460 Pf., 15. August 470 Pf., 16. August 480 Pf., 17. August 490 Pf., 18. August 500 Pf., 19. August 510 Pf., 20. August 520 Pf., 21. August 530 Pf., 22. August 540 Pf., 23. August 550 Pf., 24. August 560 Pf., 25. August 570 Pf., 26. August 580 Pf., 27. August 590 Pf., 28. August 600 Pf., 29. August 610 Pf., 30. August 620 Pf., 31. August 630 Pf., 1. September 640 Pf., 2. September 650 Pf., 3. September 660 Pf., 4. September 670 Pf., 5. September 680 Pf., 6. September 690 Pf., 7. September 700 Pf., 8. September 710 Pf., 9. September 720 Pf., 10. September 730 Pf., 11. September 740 Pf., 12. September 750 Pf., 13. September 760 Pf., 14. September 770 Pf., 15. September 780 Pf., 16. September 790 Pf., 17. September 800 Pf., 18. September 810 Pf., 19. September 820 Pf., 20. September 830 Pf., 21. September 840 Pf., 22. September 850 Pf., 23. September 860 Pf., 24. September 870 Pf., 25. September 880 Pf., 26. September 890 Pf., 27. September 900 Pf., 28. September 910 Pf., 29. September 920 Pf., 30. September 930 Pf., 1. Oktober 940 Pf., 2. Oktober 950 Pf., 3. Oktober 960 Pf., 4. Oktober 970 Pf., 5. Oktober 980 Pf., 6. Oktober 990 Pf., 7. Oktober 1000 Pf., 8. Oktober 1010 Pf., 9. Oktober 1020 Pf., 10. Oktober 1030 Pf., 11. Oktober 1040 Pf., 12. Oktober 1050 Pf., 13. Oktober 1060 Pf., 14. Oktober 1070 Pf., 15. Oktober 1080 Pf., 16. Oktober 1090 Pf., 17. Oktober 1100 Pf., 18. Oktober 1110 Pf., 19. Oktober 1120 Pf., 20. Oktober 1130 Pf., 21. Oktober 1140 Pf., 22. Oktober 1150 Pf., 23. Oktober 1160 Pf., 24. Oktober 1170 Pf., 25. Oktober 1180 Pf., 26. Oktober 1190 Pf., 27. Oktober 1200 Pf., 28. Oktober 1210 Pf., 29. Oktober 1220 Pf., 30. Oktober 1230 Pf., 31. Oktober 1240 Pf., 1. November 1250 Pf., 2. November 1260 Pf., 3. November 1270 Pf., 4. November 1280 Pf., 5. November 1290 Pf., 6. November 1300 Pf., 7. November 1310 Pf., 8. November 1320 Pf., 9. November 1330 Pf., 10. November 1340 Pf., 11. November 1350 Pf., 12. November 1360 Pf., 13. November 1370 Pf., 14. November 1380 Pf., 15. November 1390 Pf., 16. November 1400 Pf., 17. November 1410 Pf., 18. November 1420 Pf., 19. November 1430 Pf., 20. November 1440 Pf., 21. November 1450 Pf., 22. November 1460 Pf., 23. November 1470 Pf., 24. November 1480 Pf., 25. November 1490 Pf., 26. November 1500 Pf., 27. November 1510 Pf., 28. November 1520 Pf., 29. November 1530 Pf., 30. November 1540 Pf., 1. Dezember 1550 Pf., 2. Dezember 1560 Pf., 3. Dezember 1570 Pf., 4. Dezember 1580 Pf., 5. Dezember 1590 Pf., 6. Dezember 1600 Pf., 7. Dezember 1610 Pf., 8. Dezember 1620 Pf., 9. Dezember 1630 Pf., 10. Dezember 1640 Pf., 11. Dezember 1650 Pf., 12. Dezember 1660 Pf., 13. Dezember 1670 Pf., 14. Dezember 1680 Pf., 15. Dezember 1690 Pf., 16. Dezember 1700 Pf., 17. Dezember 1710 Pf., 18. Dezember 1720 Pf., 19. Dezember 1730 Pf., 20. Dezember 1740 Pf., 21. Dezember 1750 Pf., 22. Dezember 1760 Pf., 23. Dezember 1770 Pf., 24. Dezember 1780 Pf., 25. Dezember 1790 Pf., 26. Dezember 1800 Pf., 27. Dezember 1810 Pf., 28. Dezember 1820 Pf., 29. Dezember 1830 Pf., 30. Dezember 1840 Pf., 31. Dezember 1850 Pf., 1. Januar 1860 Pf., 2. Januar 1870 Pf., 3. Januar 1880 Pf., 4. Januar 1890 Pf., 5. Januar 1900 Pf., 6. Januar 1910 Pf., 7. Januar 1920 Pf., 8. Januar 1930 Pf., 9. Januar 1940 Pf., 10. Januar 1950 Pf., 11. Januar 1960 Pf., 12. Januar 1970 Pf., 13. Januar 1980 Pf., 14. Januar 1990 Pf., 15. Januar 2000 Pf., 16. Januar 2010 Pf., 17. Januar 2020 Pf., 18. Januar 2030 Pf., 19. Januar 2040 Pf., 20. Januar 2050 Pf., 21. Januar 2060 Pf., 22. Januar 2070 Pf., 23. Januar 2080 Pf., 24. Januar 2090 Pf., 25. Januar 2100 Pf., 26. Januar 2110 Pf., 27. Januar 2120 Pf., 28. Januar 2130 Pf., 29. Januar 2140 Pf., 30. Januar 2150 Pf., 31. Januar 2160 Pf., 1. Februar 2170 Pf., 2. Februar 2180 Pf., 3. Februar 2190 Pf., 4. Februar 2200 Pf., 5. Februar 2210 Pf., 6. Februar 2220 Pf., 7. Februar 2230 Pf., 8. Februar 2240 Pf., 9. Februar 2250 Pf., 10. Februar 2260 Pf., 11. Februar 2270 Pf., 12. Februar 2280 Pf., 13. Februar 2290 Pf., 14. Februar 2300 Pf., 15. Februar 2310 Pf., 16. Februar 2320 Pf., 17. Februar 2330 Pf., 18. Februar 2340 Pf., 19. Februar 2350 Pf., 20. Februar 2360 Pf., 21. Februar 2370 Pf., 22. Februar 2380 Pf., 23. Februar 2390 Pf., 24. Februar 2400 Pf., 25. Februar 2410 Pf., 26. Februar 2420 Pf., 27. Februar 2430 Pf., 28. Februar 2440 Pf., 29. Februar 2450 Pf., 1. März 2460 Pf., 2. März 2470 Pf., 3. März 2480 Pf., 4. März 2490 Pf., 5. März 2500 Pf., 6. März 2510 Pf., 7. März 2520 Pf., 8. März 2530 Pf., 9. März 2540 Pf., 10. März 2550 Pf., 11. März 2560 Pf., 12. März 2570 Pf., 13. März 2580 Pf., 14. März 2590 Pf., 15. März 2600 Pf., 16. März 2610 Pf., 17. März 2620 Pf., 18. März 2630 Pf., 19. März 2640 Pf., 20. März 2650 Pf., 21. März 2660 Pf., 22. März 2670 Pf., 23. März 2680 Pf., 24. März 2690 Pf., 25. März 2700 Pf., 26. März 2710 Pf., 27. März 2720 Pf., 28. März 2730 Pf., 29. März 2740 Pf., 30. März 2750 Pf., 31. März 2760 Pf., 1. April 2770 Pf., 2. April 2780 Pf., 3. April 2790 Pf., 4. April 2800 Pf., 5. April 2810 Pf., 6. April 2820 Pf., 7. April 2830 Pf., 8. April 2840 Pf., 9. April 2850 Pf., 10. April 2860 Pf., 11. April 2870 Pf., 12. April 2880 Pf., 13. April 2890 Pf., 14. April 2900 Pf., 15. April 2910 Pf., 16. April 2920 Pf., 17. April 2930 Pf., 18. April 2940 Pf., 19. April 2950 Pf., 20. April 2960 Pf., 21. April 2970 Pf., 22. April 2980 Pf., 23. April 2990 Pf., 24. April 3000 Pf., 25. April 3010 Pf., 26. April 3020 Pf., 27. April 3030 Pf., 28. April 3040 Pf., 29. April 3050 Pf., 30. April 3060 Pf., 1. Mai 3070 Pf., 2. Mai 3080 Pf., 3. Mai 3090 Pf., 4. Mai 3100 Pf., 5. Mai 3110 Pf., 6. Mai 3120 Pf., 7. Mai 3130 Pf., 8. Mai 3140 Pf., 9. Mai 3150 Pf., 10. Mai 3160 Pf., 11. Mai 3170 Pf., 12. Mai 3180 Pf., 13. Mai 3190 Pf., 14. Mai 3200 Pf., 15. Mai 3210 Pf., 16. Mai 3220 Pf., 17. Mai 3230 Pf., 18. Mai 3240 Pf., 19. Mai 3250 Pf., 20. Mai 3260 Pf., 21. Mai 3270 Pf., 22. Mai 3280 Pf., 23. Mai 3290 Pf., 24. Mai 3300 Pf., 25. Mai 3310 Pf., 26. Mai 3320 Pf., 27. Mai 3330 Pf., 28. Mai 3340 Pf., 29. Mai 3350 Pf., 30. Mai 3360 Pf., 31. Mai 3370 Pf., 1. Juni 3380 Pf., 2. Juni 3390 Pf., 3. Juni 3400 Pf., 4. Juni 3410 Pf., 5. Juni 3420 Pf., 6. Juni 3430 Pf., 7. Juni 3440 Pf., 8. Juni 3450 Pf., 9. Juni 3460 Pf., 10. Juni 3470 Pf., 11. Juni 3480 Pf., 12. Juni 3490 Pf., 13. Juni 3500 Pf., 14. Juni 3510 Pf., 15. Juni 3520 Pf., 16. Juni 3530 Pf., 17. Juni 3540 Pf., 18. Juni 3550 Pf., 19. Juni 3560 Pf., 20. Juni 3570 Pf., 21. Juni 3580 Pf., 22. Juni 3590 Pf., 23. Juni 3600 Pf., 24. Juni 3610 Pf., 25. Juni 3620 Pf., 26. Juni 3630 Pf., 27. Juni 3640 Pf., 28. Juni 3650 Pf., 29. Juni 3660 Pf., 30. Juni 3670 Pf., 1. Juli 3680 Pf., 2. Juli 3690 Pf., 3. Juli 3700 Pf., 4. Juli 3710 Pf., 5. Juli 3720 Pf., 6. Juli 3730 Pf., 7. Juli 3740 Pf., 8. Juli 3750 Pf., 9. Juli 3760 Pf., 10. Juli 3770 Pf., 11. Juli 3780 Pf., 12. Juli 3790 Pf., 13. Juli 3800 Pf., 14. Juli 3810 Pf., 15. Juli 3820 Pf., 16. Juli 3830 Pf., 17. Juli 3840 Pf., 18. Juli 3850 Pf., 19. Juli 3860 Pf., 20. Juli 3870 Pf., 21. Juli 3880 Pf., 22. Juli 3890 Pf., 23. Juli 3900 Pf., 24. Juli 3910 Pf., 25. Juli 3920 Pf., 26. Juli 3930 Pf., 27. Juli 3940 Pf., 28. Juli 3950 Pf., 29. Juli 3960 Pf., 30. Juli 3970 Pf., 31. Juli 3980 Pf., 1. August 3990 Pf., 2. August 4000 Pf., 3. August 4010 Pf., 4. August 4020 Pf., 5. August 4030 Pf., 6. August 4040 Pf., 7. August 4050 Pf., 8. August 4060 Pf., 9. August 4070 Pf., 10. August 4080 Pf., 11. August 4090 Pf., 12. August 4100 Pf., 13. August 4110 Pf., 14. August 4120 Pf., 15. August 4130 Pf., 16. August 4140 Pf., 17. August 4150 Pf., 18. August 4160 Pf., 19. August 4170 Pf., 20. August 4180 Pf., 21. August 4190 Pf., 22. August 4200 Pf., 23. August 4210 Pf., 24. August 4220 Pf., 25. August 4230 Pf., 26. August 4240 Pf., 27. August 4250 Pf., 28. August 4260 Pf., 29. August 4270 Pf., 30. August 4280 Pf., 31. August 4290 Pf., 1. September 4300 Pf., 2. September 4310 Pf., 3. September 4320 Pf., 4. September 4330 Pf., 5. September 4340 Pf., 6. September 4350 Pf., 7. September 4360 Pf., 8. September 4370 Pf., 9. September 4380 Pf., 10. September 4390 Pf., 11. September 4400 Pf., 12. September 4410 Pf., 13. September 4420 Pf., 14. September 4430 Pf., 15. September 4440 Pf., 16. September 4450 Pf., 17. September 4460 Pf., 18. September 4470 Pf., 19. September 4480 Pf., 20. September 4490 Pf., 21. September 4500 Pf., 22. September 4510 Pf., 23. September 4520 Pf., 24. September 4530 Pf., 25. September 4540 Pf., 26. September 4550 Pf., 27. September 4560 Pf., 28. September 4570 Pf., 29. September 4580 Pf., 30. September 4590 Pf., 1. Oktober 4600 Pf., 2. Oktober 4610 Pf., 3. Oktober 4620 Pf., 4. Oktober 4630 Pf., 5. Oktober 4640 Pf., 6. Oktober 4650 Pf., 7. Oktober 4660 Pf., 8. Oktober 4670 Pf., 9. Oktober 4680 Pf., 10. Oktober 4690 Pf., 11. Oktober 4700 Pf., 12. Oktober 4710 Pf., 13. Oktober 4720 Pf., 14. Oktober 4730 Pf., 15. Oktober 4740 Pf., 16. Oktober 4750 Pf., 17. Oktober 4760 Pf., 18. Oktober 4770 Pf., 19. Oktober 4780 Pf., 20. Oktober 4790 Pf., 21. Oktober 4800 Pf., 22. Oktober 4810 Pf., 23. Oktober 4820 Pf., 24. Oktober 4830 Pf., 25. Oktober 4840 Pf., 26. Oktober 4850 Pf., 27. Oktober 4860 Pf., 28. Oktober 4870 Pf., 29. Oktober 4880 Pf., 30. Oktober 4890 Pf., 31. Oktober 4900 Pf., 1. November 4910 Pf., 2. November 4920 Pf., 3. November 4930 Pf., 4. November 4940 Pf., 5. November 4950 Pf., 6. November 4960 Pf., 7. November 4970 Pf., 8. November 4980 Pf., 9. November 4990 Pf., 10. November 5000 Pf., 11. November 5010 Pf., 12. November 5020 Pf., 13. November 5030 Pf., 14. November 5040 Pf., 15. November 5050 Pf., 16. November 5060 Pf., 17. November 5070 Pf., 18. November 5080 Pf., 19. November 5090 Pf., 20. November 5100 Pf., 21. November 5110 Pf., 22. November 5120 Pf., 23. November 5130 Pf., 24. November 5140 Pf., 25. November 5150 Pf., 26. November 5160 Pf., 27. November 5170 Pf., 28. November 5180 Pf., 29. November 5190 Pf., 30. November 5200 Pf., 1. Dezember 5210 Pf., 2. Dezember 5220 Pf., 3. Dezember 5230 Pf., 4. Dezember 5240 Pf., 5. Dezember 5250 Pf., 6. Dezember 5260 Pf., 7. Dezember 5270 Pf., 8. Dezember 5280 Pf., 9. Dezember 5290 Pf., 10. Dezember 5300 Pf., 11. Dezember 5310 Pf., 12. Dezember 5320 Pf., 13. Dezember 5330 Pf., 14. Dezember 5340 Pf., 15. Dezember 5350 Pf., 16. Dezember 5360 Pf., 17. Dezember 5370 Pf., 18. Dezember 5380 Pf., 19. Dezember 5390 Pf., 20. Dezember 5400 Pf., 21. Dezember 5410 Pf., 22. Dezember 5420 Pf., 23. Dezember 5430 Pf., 24. Dezember 5440 Pf., 25. Dezember 5450 Pf., 26. Dezember 5460 Pf., 27. Dezember 5470 Pf., 28. Dezember 5480 Pf., 29. Dezember 5490 Pf., 30. Dezember 5500 Pf., 31. Dezember 5510 Pf., 1. Januar 5520 Pf., 2. Januar 5530 Pf., 3. Januar 5540 Pf., 4. Januar 5550 Pf., 5. Januar 5560 Pf., 6. Januar 5570 Pf., 7. Januar 5580 Pf., 8. Januar 5590 Pf., 9. Januar 5600 Pf., 10. Januar 5610 Pf., 11. Januar 5620 Pf., 12. Januar 5630 Pf., 13. Januar 5640 Pf., 14. Januar 5650 Pf., 15. Januar 5660 Pf., 16. Januar 5670 Pf., 17. Januar 5680 Pf., 18. Januar 5690 Pf., 19. Januar 5700 Pf., 20. Januar 5710 Pf., 21. Januar 5720 Pf., 22. Januar 5730 Pf., 23. Januar 5740 Pf., 24. Januar 5750 Pf., 25. Januar 5760 Pf., 26. Januar 5770 Pf., 27. Januar 5780 Pf., 28. Januar 5790 Pf., 29. Januar 5800 Pf., 30. Januar 5810 Pf., 31. Januar 5820 Pf., 1. Februar 5830 Pf., 2. Februar 5840 Pf., 3. Februar 5850 Pf., 4. Februar 5860 Pf., 5. Februar 5870 Pf., 6. Februar 5880 Pf., 7. Februar 5890 Pf., 8. Februar 5900 Pf., 9. Februar 5910 Pf., 10. Februar 5920 Pf., 11. Februar 5930 Pf., 12. Februar 5940 Pf., 13. Februar 5950 Pf., 14. Februar 5960 Pf., 15. Februar 5970 Pf., 16. Februar 5980 Pf., 17. Februar 5990 Pf., 18. Februar 6000 Pf., 19. Februar 6010 Pf., 20. Februar 6020 Pf., 21. Februar 6030 Pf., 22. Februar 6040 Pf., 23. Februar 6050 Pf., 24. Februar 6060 Pf., 25. Februar 6070 Pf., 26. Februar 6080 Pf., 27. Februar 6090 Pf., 28. Februar 6100 Pf., 29. Februar 6110 Pf., 30. Februar 6120 Pf., 1. März 6130 Pf., 2. März 6140 Pf., 3. März 6150 Pf., 4. März 6160 Pf., 5. März 6170 Pf., 6. März 6180 Pf., 7. März 6190 Pf., 8. März 6200 Pf., 9. März 6210 Pf., 10. März 6220 Pf., 11. März 6230 Pf., 12. März 6240 Pf., 13. März 6250 Pf., 14. März 6260 Pf., 15. März 6270 Pf., 16. März 6280 Pf., 17. März 6290 Pf., 18. März 6300 Pf., 19. März 6310 Pf., 20. März 6320 Pf., 21. März 6330 Pf., 22. März 6340 Pf., 23. März 6350 Pf., 24. März 6360 Pf., 25. März 6370 Pf., 26. März 6380 Pf., 27. März 6390 Pf., 28. März 6400 Pf., 29. März 6410 Pf., 30. März 6420 Pf., 31. März 6430 Pf., 1. April 6440 Pf., 2. April 6450 Pf., 3. April 6460 Pf., 4. April 6470 Pf., 5. April 6480 Pf., 6. April 6490 Pf., 7. April 6500 Pf., 8. April 6510 Pf., 9. April 6520 Pf., 10. April 6530 Pf., 11. April 6540 Pf., 12. April 6550 Pf., 13. April 6560 Pf., 14. April 6570 Pf., 15. April 6580 Pf., 16. April 6590 Pf., 17. April 6600 Pf., 18. April 6610 Pf., 19. April 6620 Pf., 20. April 6630 Pf., 21. April 6640 Pf., 22. April 6650 Pf., 23. April 6660 Pf., 24. April 6670 Pf., 25. April 6680 Pf., 26. April 6690 Pf., 27. April 6700 Pf., 28. April 6710 Pf., 29. April 6720 Pf., 30. April 6730 Pf., 1. Mai 6740 Pf., 2. Mai 6750 Pf., 3. Mai 6760 Pf., 4. Mai 6770 Pf., 5. Mai 6780 Pf., 6. Mai 6790 Pf., 7. Mai 6800 Pf., 8. Mai 6810 Pf., 9. Mai 6820 Pf., 10. Mai 6830 Pf., 11. Mai 6840 Pf., 12. Mai 6850 Pf., 13. Mai 6860 Pf., 14. Mai 6870 Pf., 15. Mai 6880 Pf., 16. Mai 6890 Pf., 17. Mai 6900 Pf., 18. Mai 6910 Pf., 19. Mai 6920 Pf., 20. Mai 6930 Pf., 21. Mai 6940 Pf., 22. Mai 6950 Pf., 23. Mai 6960 Pf., 24. Mai 6970 Pf., 25. Mai 6980 Pf., 26. Mai 6990 Pf., 27. Mai 7000 Pf., 28. Mai 7010 Pf., 29. Mai 7020 Pf., 30. Mai 7030 Pf., 31. Mai 7040 Pf., 1. Juni 7050 Pf., 2. Juni 7060 Pf., 3. Juni 7070 Pf., 4. Juni 7080 Pf., 5. Juni 7090 Pf., 6. Juni 7100 Pf., 7. Juni 7110 Pf., 8. Juni 7120 Pf., 9. Juni 7130 Pf., 10. Juni 7140 Pf., 11. Juni 7150 Pf., 12. Juni 7160 Pf., 13. Juni 7170 Pf., 14. Juni 7180 Pf., 15. Juni 7190 Pf., 16. Juni 7200 Pf., 17. Juni 7210 Pf., 18. Juni 7220 Pf., 19. Juni 7230 Pf., 20. Juni 7240 Pf., 21. Juni 7250 Pf., 22. Juni 7260 Pf., 23. Juni 7270 Pf., 24. Juni 7280 Pf., 25. Juni 7290 Pf., 26. Juni 7300 Pf., 27. Juni 7310 Pf., 28. Juni 7320 Pf., 29. Juni 7330 Pf., 30. Juni 7340 Pf., 1. Juli 7350 Pf., 2. Juli 7360 Pf., 3. Juli 7370 Pf., 4. Juli 7380 Pf., 5. Juli 7390 Pf., 6. Juli 7400 Pf., 7. Juli 7410 Pf., 8. Juli 7420 Pf., 9. Juli 7430 Pf., 10. Juli 7440 Pf., 11. Juli 7450 Pf., 12. Juli 7460 Pf., 13. Juli 7470 Pf., 14. Juli 7480 Pf., 15. Juli 7490 Pf., 16. Juli 7500 Pf., 17. Juli 7510 Pf., 18. Juli 7520 Pf., 19. Juli 7530 Pf., 20. Juli 7540 Pf., 21. Juli 7550 Pf., 22. Juli 7560 Pf., 23. Juli 7570 Pf., 24. Juli 7580 Pf., 25. Juli 7590 Pf., 26. Juli 7600 Pf., 27. Juli 7610 Pf., 28. Juli 7620 Pf., 29. Juli 7630 Pf., 30. Juli 7640 Pf., 31. Juli 7650 Pf., 1. August 7660 Pf., 2. August 7670 Pf., 3. August 7680 Pf., 4. August 7690 Pf., 5. August 7700 Pf., 6. August 7710 Pf., 7. August 7720 Pf., 8. August 7730 Pf., 9. August 7740 Pf., 10. August 7750 Pf., 11. August